

# Mitteilungsblatt der Gemeinde

# Aurach



aurach  
weinberg  
dietenbronn  
eyerlohe  
gindelbach  
hilsbach  
vehlberg  
westheim  
windshofen

## VOLKSTRAUERTAG 2014

15. und 16. November 2014



Anlässlich des Volkstrauertages, dem Tag der Mahnung und Besinnung im Gedenken an unsere Kriegstoten und die Opfer politischer Verfolgung, finden in Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden und den beiden Pfarreien Gedenkveranstaltungen statt.

### IN AURACH

am Samstag,  
15. November 2014  
um 19.15 Uhr  
(nach dem  
Gottesdienst  
in der Pfarrkirche  
St. Peter und Paul)  
am Mahnmal  
vor der Kirche

#### Programm:

- Musikstück – Bläsergruppe
- Gebet – Pfarrer Dr. Emmanuel C. Umeh
- Liedbeitrag – Gesangverein Aurach
- Gedanken zum Volkstrauertag – Erster Bürgermeister Manfred Merz
- Totengedenken –
  1. Vorsitzender Otto Rieber, Soldatenkameradschaft Aurach
- „Der gute Kamerad“, Strophen 1 und 2 – Bläsergruppe
- Nationalhymne der Bundesrepublik Deutschland:  
„Einigkeit und Recht und Freiheit“ – Bläsergruppe und Versammlung
- Bayernhymne: „Gott mit dir du Land der Bayern“ –  
Bläsergruppe und Versammlung

Änderungen vorbehalten!

### IN WEINBERG

am Sonntag,  
16. November 2014  
um 9.15 Uhr  
(im Anschluss an  
den Gottesdienst  
in der Pfarrkirche  
Maria Sieben  
Schmerzen)  
vor dem Friedhof  
am Mahnmal

#### Programm:

- Musikstück – Musikverein Großohrenbronn
- Gebet – Pfarrer Dr. Emmanuel C. Umeh
- Liedbeitrag – Gesangverein Weinberg
- Gedanken zum Volkstrauertag – Erster Bürgermeister Manfred Merz
- Totengedenken – Kath. Arbeitnehmer-Bewegung Weinberg und FFW Vehlberg
- „Der gute Kamerad“, Strophen 1 bis 3 –  
Musikverein Großohrenbronn
- Bayernhymne: „Gott mit dir du Land der Bayern“ –  
Musikverein Großohrenbronn und Versammlung
- Nationalhymne der Bundesrepublik Deutschland  
„Einigkeit und Recht und Freiheit“ –  
Musikverein Großohrenbronn und Versammlung
- Aufstellen zum Abmarsch Richtung Feuerwehrgerätehaus mit  
Begleitmusik durch Musikverein Großohrenbronn

Änderungen vorbehalten!

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen; beweisen Sie durch Ihre Teilnahme, dass die Opfer von Krieg und von politischer Gewaltherrschaft nicht vergessen sind und wir alle immer für den Frieden einstehen und arbeiten müssen!

„SORGT IHR, DIE IHR NOCH IM LEBEN STEHT, DASS FRIEDEN BLEIBE, FRIEDEN ZWISCHEN DEN MENSCHEN, FRIEDE ZWISCHEN DEN VÖLKERN.“  
ALTBUNDESPRÄSIDENT PROFESSOR THEODOR HEUSS

46

44. Jahrgang  
Freitag  
14. November 2014





*Herzlichen Glückwunsch*



Ihren 85. Geburtstag feierte am 10. November 2014 **Frau Mathilda Schnuck** aus Weinberg.  
**Erster Bürgermeister Manfred Merz überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.**

**Bürgerversammlung 2014**

Die Bürgerversammlung für 2014 findet am **Dienstag, 25. November 2014 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Weinberg statt.** Wir bitten um Terminvormerkung.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Weihnachtsbeleuchtung



Alle Jahre wieder stellt sich auch die Frage nach einer angemessenen Weihnachtsbeleuchtung im öffentlichen Raum. Die Gemeinde stellt bisher Weihnachtsbäume an den Ortsdurchfahrten auf, der Gewerbeverband Aurach-Weinberg sorgt bisher für die Weihnachtsbeleuchtung am Auracher Weihnachtsmarkt – das soll auch in diesem Jahr noch einmal so sein. Allerdings sind die Lichterketten mittlerweile ziemlich verbraucht. Der Gewerbeverband ist deshalb an die Gemeinde herantreten mit der Bitte,

dass sich die Gemeinde dieses Themas annehmen soll. Da gibt es mit Sicherheit ganz unterschiedliche Auffassungen, Vorstellungen und Ideen und zum Schluss ist es natürlich auch eine Kostenfrage. Die Gemeinde möchte bei diesem Thema gern die Bürgerschaft mit beteiligen. Wer hat Zeit und Lust an diesem Thema mitzuarbeiten – sich einzubringen – wer verfügt vielleicht sogar über ein entsprechendes Know-how? Interessierte mögen sich bitte möglichst rasch in der Gemeindeverwaltung bei Frau Fuchs, Tel. 09804/91540, E-Mail: barbara.fuchs@aurach.de melden.

**Herausgeber und Redaktion:**  
Gemeindeverwaltung 91589 Aurach  
Telefon: 0 98 04/91 54-0, Telefax: 0 98 04/91 54-25  
Internet: www.aurach.de, E-Mail: info@aurach.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister.

Erscheint normalerweise wöchentlich freitags.  
Redaktionsschluss ist am Dienstag vorher, 12.00 Uhr.  
Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

**Layout, Druck und Anzeigenverwaltung:**  
Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden  
Telefon: 0 79 53/98 01-0, Telefax: 0 79 53/98 01-90  
Internet: www.krieger-verlag.de

### Das Auracher Rathaus als Adventskalender



Auch heuer soll unser Rathaus wieder als überdimensionaler Adventskalender Jung und Alt erfreuen. Deshalb unser Aufruf an interessierte Schulklassen, Vereine, Familien und Jugendgruppen sich an dieser Aktion zu beteiligen. Wer ein oder mehrere Fenster gestalten möchte, möge sein Interesse bis 18. November 2014 bei der Gemeinde, Frau Fuchs, Tel. 09804-91540, melden. Die Fenster sind eingeteilt in sechs Felder à 33 x 33 cm, wovon eine Scheibe für die Fensternummer verwendet wird. Um die Beleuchtung kümmert sich die Gemeinde.

**Wir freuen uns auf Ihre kreativen Ideen.**



### Personalwechsel



**Personalwechsel im Gemeinderat: Dr. Matthias Hailmann von den Unabhängigen Bürgern Weinberg (UBW) scheidet aus beruflichen Gründen mit dem 5. November 2014 aus – Angelika Brantsch rückt nach**

Erster Bürgermeister Manfred Merz würdigte im Rahmen der Herbstklausur des Gemeinderates die Gemeinderatsarbeit von Matthias Hailmann. Als Nachrücker für die ausgeschiedene Gemeinderatskollegin Gabriela Wallerer wurde er am 26. Januar 2011 in der Gemeinderatssitzung vereidigt. In der Periode 2008 bis 2014 war er Mitglied im Hauptausschuss und Vertreter im Bauausschuss. In der Periode ab 1. Mai 2014 wurde Matthias Hailmann erneut in den Hauptausschuss berufen und fungierte weiter als Vertreter im Bauausschuss, außerdem wurde er in den Rechnungsprüfungsausschuss entsandt. Matthias Hailmann engagierte sich außerdem in der Projektgruppe für den Friedhof Weinberg und war vom Gemeinderat als Regionalrat in die Entwicklungsgesellschaft Hesselberg im März 2013 berufen. Der Bürgermeister dankte dem ausscheidenden Gemeinderatsmitglied für seine engagierte Arbeit und die immer konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit. Matthias Hailmann begründete seinen Rücktritt damit, dass er zwischenzeitlich in Darmstadt arbeitet und wegen der weiten Entfernung wochentags nicht mehr in der Lage ist, zuverlässig an den Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 16. März 2014 rückt Frau Angelika Brantsch für Matthias Hailmann in den Gemeinderat nach. Für Matthias Hailmann selbst war es eine spannende Zeit und auch wichtige Erfahrung im Gemeinderat mitzuarbeiten, es habe seinen Horizont erweitert, seinen Blick auf die gesamte Gemeinde gerichtet und es seien auch viele wertvolle Verbindungen innerhalb der Gemeinde für ihn entstanden. Seiner Nachfolgerin Angelika Brantsch und dem Gemeinderat insgesamt wünschte er auch für die Zukunft eine konstruktive Zusammenarbeit und bei den vielen wichtigen anstehenden Entscheidungen tragfähige und in die Zukunft gerichtete Lösungen, der Gemeinde weiterhin eine stete Aufwärtsentwicklung.



## Sitzungsbericht

### Bericht Gemeinderatssitzung 6. November 2014,

19.30 Uhr, Mehrzweckraum der

Johann-Anton-von-Zehmen-Grundschule Aurach

Erster Bürgermeister Manfred Merz eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister begrüßt auch zahlreiche anwesende Bürgerinnen und Bürger, insbesondere aus Weinberg, Herrn Wenk von der Fränkischen Landeszeitung sowie als Sachverständigen Herrn Heinrich Geidner vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach.

#### 1. Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes und der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern; Änderung in der Besetzung des Gemeinderates

##### 1.1 Niederlegung Gemeinderatsmandat von Dr. Matthias Hailmann aus beruflichen Gründen – Entscheidung über die Nachfolge (Angelika Brantsch)

Gemeinderatsmitglied Dr. Matthias Hailmann (UBW) hat mit Schreiben vom 18.10.2014 mit Ablauf des 05.11.2014 seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat erklärt. Der Gemeinderat stellt fest, dass Herr Dr. Matthias Hailmann sein Amt als Mitglied des Gemeinderates aus wichtigem Grund im Sinne von Art. 19 Abs. 1 der Gemeinde Aurach niederlegt. Herr Hailmann scheidet aufgrund seines Rücktrittsgesuches zum 5. November 2014 aus dem Gemeinderat aus. Hinsichtlich der Nachfolge bezieht sich der Gemeinderat auf die Entscheidung des Wahlausschusses der Gemeinderatswahl 2014 wonach Frau Angelika Brantsch die erste Nachrückerin der UBW ist. Frau Brantsch hat sich bereit erklärt in den Gemeinderat nachzurücken und den Eid nach der Gemeindeordnung zu leisten. Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl 2014 wird Frau Angelika Brantsch als Listennachfolgerin ab 6. November 2014 in den Gemeinderat berufen.

##### 1.2 Vereidigung von Listennachfolgerin Angelika Brantsch

Erster Bürgermeister Manfred Merz nimmt Frau Brantsch den Eid ab.

#### 2. Erklärung der Liste Unabhängige Bürger Weinberg (UBW) über künftige Besetzung der Ausschüsse des Gemeinderates

Matthias Hailmann war von der UBW als Mitglied in folgenden Ausschüssen bestellt:

- Hauptausschuss
  - Bauausschuss (als Vertreter für Gemeinderatsmitglied Markus Lechner)
  - Rechnungsprüfungsausschuss
- Die UBW erklärt, dass in all diesen Positionen Frau Angelika Brantsch für Herrn Matthias Hailmann nachrückt.

#### 3. Bekanntgaben

##### 3.1. Kurzbericht

###### Rückblick:

- 03.10.2014 Verabschiedung der amtierenden Apfelfürstin Caroline I. und Krönung der neuen Apfelfürstin Annemarie I. in Beyerberg
- 04.10.2014 Zweites Neubürgertreffen der Gemeinde Aurach und Weinfest der Soldatenkameradschaft in Aurach, Rathaus Scheune
- 11.10.2014 Herbstkonzert des Gesangsverein 1886 Weinberg e. V.
- 11.10.2014 15 Jahre Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg in Unterschwaningen
- 13.10.2014 AGIL Bürgermeister- Jour- Fixe in Burgoberbach
- 17. bis 20.10.2014 11. Gänswo's'n Kerwa Aurach
- 20.10.2014 Verbundausschuss-Sitzung Grund- und Mittelschulverbund „Obere Altmühl“ in Herrieden
- 24.10.2014 AGIL-Sieger-Bankett im Atelier des HiKK in Hilsbach
- 25.10.2014 „Kerwa“ Windshofen
- 29.10.2014 Pressetermin Fertigstellung Radweg Vorderbreiten-thann – Weinberg, Pendlerparkplatz Aurach

- 03.11.2014 Jahreshauptversammlung Gewerbeverband Aurach-Weinberg
- 04.11.2014 Örtliche Dienstbesprechung Feuerwehrkommandanten Feuerwehrhaus Weinberg

###### Ausblick:

- 07.11.2014 Klausurtagung Gemeinderat in der Bauakademie Feuchtwangen
- 07.11.2014 19.00 Uhr Hubertusmesse in der Pfarrkirche Weinberg
- 09.11.2014 Leonhardi-Ritt in Burgoberbach
- 11.11.2014 19.30 Uhr Terminabsprache der Vereine für 2015 im Rathaus
- 14.11.2014 Pferdefreunde Frankenhöhe – Kreisreiterball mit Ehrungen, Onoldiasaal Ansbach
- 15.11.2014 ca. 19.15 Uhr Volkstrauertag in Aurach
- 16.11.2014 ca. 9.15 Uhr Volkstrauertag in Weinberg
- 17.11.2014 19.30 Uhr Aula der Grund- und Mittelschule Herrieden; Amt f. Ländliche Entwicklung AN – 2. Aufklärungsver-sammlung Naturnahe Umgestaltung der Oberen Altmühl bei Leutenbuch bis Neunstetten; Mögliches Flurneuordnungsverfahren – Altmühl IV
- 19.11.2014 9.30 Uhr Buß- und Betttag – Einkehrtag Katholische Landvolkbewegung, Gottesdienst, anschließend Vortrag im Pfarrheim Weinberg
- 21.11.2014 14.00 Uhr 2. Dialogforum Bildungsregion Landkreis Ansbach – Aula Realschule Herrieden
- 22.11.2014 ab 19.00 Uhr Kartel- und Spieleabend Katholische Arbeitnehmer Bewegung und Pfarrgemeinderat Weinberg, Pfarrheim Weinberg
- 25.11.2014 19.30 Uhr Bürgerversammlung Weinberg, Pfarrheim
- 26.11.2014 14.00 Uhr Kerwa-Nachbesprechung im Rathaus  
15.00 Uhr Sitzung Mittelschulverbund Feuchtwangen  
17.00 Uhr Sitzung Schulverband Aurach-Elbersroth-Weinberg, Joh.-Anton-v.-Zehmen-Grundschule
- 27.11.2014 19.30 Uhr Öffentliche Gemeinderatssitzung in Weinberg

#### 4. Sanierungsmaßnahmen im Altort Weinberg – Möglichkeit der Förderung im Rahmen eines Dorferneuerungsverfahrens

Das Amt für Ländliche Entwicklung hat auf Anfrage mitgeteilt, dass in Weinberg ein erneutes umfassendes Dorferneuerungsverfahren nicht mehr durchgeführt werden kann. Es besteht allerdings die Möglichkeit, die von der Gemeinde Aurach geplanten Maßnahmen im Rahmen einer sog. „einfachen Dorferneuerung“ zu fördern. Die Gemeinde müsste hierbei die Projektträgerschaft übernehmen, das Amt für Ländliche Entwicklung träte als Förderstelle auf.

#### 5. Orientierende Untersuchungen von Altdeponien im Gemeindegebiet Aurach durch das Wasserwirtschaftsamt – Ergebnisse, weiteres Vorgehen

Das Wasserwirtschaftsamt untersucht im Landkreis Ansbach Zug um Zug Altdeponiestandorte. Im Gemeindegebiet Aurach wurde 2014 bei folgenden Altdeponiestandorten eine sog. orientierende Untersuchung durchgeführt:

##### a) Windshofen, Fl. Nrn. 1695, 1695/1 und 1696,

###### Gemarkung Weinberg

Im Bereich der privaten Grundstücke Fl. Nrn. 1695 und 1696 wurden keine Restbelastungen festgestellt. Die Grundstücke können deshalb aus dem Altlastenkataster gelöscht werden. Im Bereich des gemeindlichen Grünwegs Fl. Nr. 1695/1 dagegen wurden abfallrechtlich und wasserrechtlich relevante Restbelastungen ermittelt, durch die eine Gefährdung des Grundwassers nicht ausgeschlossen werden kann. Der Grünweg wurde anscheinend in früheren Jahren mit teerhaltigem Bauschutt aufgefüllt.



## Sitzungsbericht

Das Wasserwirtschaftsamt kommt zu dem Ergebnis, dass für die Alt-ablagerungen im gemeindlichen Grünweg mit dem ermittelten Schadstoffpotenzial grundsätzlich eine Detailuntersuchung nach § 9 Abs. 2 BBodSchG anzuordnen wäre. Eine Detailuntersuchung dient dazu, Art und Umfang der Verunreinigung näher zu charakterisieren sowie deren räumliche Ausdehnung abzugrenzen. Danach wird entschieden, ob eine Sanierung oder Schutz- und Beschränkungsmaßnahmen zur Gefahrenabwehr notwendig sind. Die Gemeinde müsste sich an den Kosten der Untersuchung beteiligen und die notwendigen Sicherungsmaßnahmen finanzieren.

Anstelle einer Detailuntersuchung mit vermutlich anschließend weiteren technischen Sicherungsmaßnahmen schlägt das Wasserwirtschaftsamt aus fachlichen und wirtschaftlichen Gründen vor, dass die Gemeinde die kleinräumigen, oberflächlichen, hochbelasteten Ablagerungen im Bereich des Grünweges ausbaut, entsorgt und den betroffenen Bereich mit unbelastetem Material wieder auffüllt. Nach Einschätzung des Wasserwirtschaftsamtes würde diese Maßnahme Kosten in Höhe von ca. 3.000 Euro bis 4.000 Euro verursachen. Eine Detailuntersuchung würde ebenfalls bis zu 5.000 Euro kosten, hinzu kämen weitere Kosten für anschließend durchzuführende Sanierungsmaßnahmen.

Der vorgeschlagene Ausbau des teerhaltigen Materials ist für die Gemeinde damit zum einen kostengünstiger, zum anderen würde er bewirken, dass der Grünweg aus dem Altlastenkataster gelöscht wird. Bei Durchführung einer Detailuntersuchung würde der Grünweg weiterhin im Altlastenkataster geführt.

Die Verwaltung empfiehlt, den Vorschlag des Wasserwirtschaftsamtes aufzugreifen und den Grünweg ohne vorherige Detailuntersuchung zu sanieren.

**b) Aurach, Bereich nordwestlich der Holzhaussiedlung, Fl. Nrn. 964/97, 964/98, 964/99, 964/100, 964/102, 964/114, 964/115, 964/116 und 964/126, Gemarkung Aurach**

Im Bereich der vorgenannten Grundstücke wurden Hausmüll, Plastik, Porzellan, Holz, Styropor, Knochen, Glas), Bauschutt (Ziegel, Asphalt, Sandstein, Beton, Kalkstein, Teer) und Erdaushub (Sand, Schluffe, Tone) deponiert.

Bei der orientierenden Untersuchung wurde eine Schadstoffbelastung festgestellt. Die festgestellten Schadstoffe sind im relevanten Maße durch Wasser mobilisierbar und es ist nicht auszuschließen, dass diese ins Grundwasser gelangen.

Das Wasserwirtschaftsamt empfiehlt hier, zur Gefährdungsabschätzung eine Detailuntersuchung vorzunehmen. Anschließend muss entschieden werden, welche Sanierungsmaßnahmen notwendig sind.

Die Altdeponie bleibt weiterhin im Altlastenkataster und muss durch jährliche Messungen überwacht werden.

Die Detailuntersuchung und die notwendigen Sanierungsmaßnahmen werden durch die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB) gefördert. Der Eigenanteil der Gemeinde pro Altdeponie richtet sich nach deren Leistungsfähigkeit und beträgt mindestens 20.000 Euro, höchstens 200.000 Euro. Für die Gemeinde Aurach würde sich ein Eigenanteil von ca. 28.500 Euro ergeben.

Falls die Gemeinde eine Detailuntersuchung nicht freiwillig in Auftrag gibt, wird die Untersuchung durch das Landratsamt mit Fristsetzung angeordnet. Für 2015 sollte deshalb der Eigenanteil der Gemeinde Aurach für Erkundung und Sanierung in Höhe von voraussichtlich 28.500 Euro im Haushalt eingeplant werden.

**c) Weinberg, Bereich südwestlich, Fl. Nr. 263, Gemarkung Weinberg**

Hier wurden ebenfalls Hausmüll, Bauschutt und Erdaushub abgelagert. Da der belastete Bereich ebenfalls großflächig und nicht abgrenzbar ist, ist eine Detailuntersuchung notwendig.

Auch hier werden Detailuntersuchung und Sanierung durch die GAB gefördert. Der Eigenanteil der Gemeinde Aurach ist entsprechend der durchschnittlichen Steuerkraftzahl der letzten drei Jahre ebenso mit 28.500 Euro anzusetzen.

Der Gemeinderat beschließt,

- a) in Windshofen das im Grünweg Fl. Nr. 1695/1, Gemarkung Weinberg, belastete Erdreich auszubauen, zu entsorgen und wieder aufzufüllen. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 Euro sind im Haushalt 2015 einzuplanen.
- b) für die Altdeponien in Aurach im Bereich der Grundstücke Fl. Nrn. 964/97, 964/98, 964/99, 964/100, 964/102, 964/114, 964/115, 964/116 und 964/126, jeweils Gemarkung Aurach, und bei Weinberg, Grundstück Fl. Nr. 263, Gemarkung Aurach, Detailuntersuchungen durchführen zu lassen und hierfür im Haushalt 2015 insgesamt 37.000 Euro einzuplanen. Bei der Gesellschaft für Altlastensanierung Bayern (GOB) entsprechende Fördermittel zu beantragen.

**6. Stadt Feuchtwangen: 14. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung einer Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Standort für Windkraftanlagen“ – Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach dem Baugesetzbuch**

Derzeit läuft das Verfahren zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Feuchtwangen. Die Stadt Feuchtwangen will damit den Standort für die geplante Windkraftanlage nördlich von Vorderbreitenthann zur Gemarkungsgrenze Weinberg absichern. Die Gemeinde Aurach wurde als Nachbargemeinde im Verfahren schon zweimal beteiligt, ebenso vor Einleitung des Änderungsverfahrens um die Realisierungschancen zu überprüfen. Die Gemeinde Aurach hat jedes Mal Einwendungen erhoben, weil die geplante Windkraftanlage ihre Interessen berührt bzw. ihre eigenen Planungsziele konterkariert. Die Gemeinde Aurach verfolgt nämlich als Planungsziel das Landschaftsbild im südlichen Gemeindegebiet soweit wie möglich unberührt zu lassen und störende Projekte im nördlichen Gemeindegebiet anzusiedeln, weil dort das Landschaftsbild durch die A6 bzw. die Deponie im Dienstfeld ohnehin schon belastet ist. Nach Ansicht der Gemeinde Aurach läuft das Windkraftprojekt bei Vorderbreitenthann außerdem der Intention des Regionalplanes Windkraftanlagen auf Vorrang- oder Vorbehaltsflächen zu konzentrieren und deswegen nur in Ausnahmefällen Einzelanlagen zuzulassen zuwider. Der Stadtrat der Stadt Feuchtwangen hat die Einwendungen der Gemeinde Aurach in seiner Sitzung am 17.09.2014 abgewogen, mit dem Ergebnis, diesen nicht stattzugeben. Der regionale Planungsverband hat ebenso wie die höhere Landesplanungsbehörde bei der Regierung von Mittelfranken bei der erneuten frühzeitigen Behördenbeteiligung keine Einwendungen mehr erhoben. In seiner Stellungnahme hat insbesondere der regionale Planungsverband dargelegt, dass die Ausnahmekriterien für die Zulässigkeit einer Einzelanlage erfüllt sind. Außerdem sei die für die geplante weitere Einzelanlage vorgesehene Fläche bereits durch die vorhandene Einzelanlage bei Hinterbreitenthann vorbelastet.

Selbst wenn die regionalplanerischen Bedenken zurückgenommen wurden, sind die planungsrechtlichen Interessen der Gemeinde Aurach von der vorgesehenen Flächennutzungsplanänderung weiterhin betroffen. Die Gemeinde Aurach hat das Thema: „Erneuerbare Energien“ frühzeitig aufgegriffen und beispielsweise die Errichtung von großflächigen Photovoltaikanlagen schon 2009/2010 durch eine Standortuntersuchung vertraglich gesteuert. Was die Windkraftnutzung anbelangt wurden bereits 2005 hierfür im Flächennutzungsplan Sonderbauflächen südlich und nördlich der A6 im Bereich der Rastanlagen Frankenhöhe ausgewiesen. Im Regionalplan der Region Westmittelfranken wurde schon bei der ersten Änderung, die die Ausweisung von Vorrang- und Vorbehaltsflächen für Windkraft zum Inhalt hatte, auf Antrag der Gemeinde Aurach 2012 die WK-Fläche 27 Am Waltersberg nördlich der A6 als Konzentrationsfläche für Windkraftanlagen rechtswirksam aufgenommen. Bei der Stadt Feuchtwangen dagegen wurde das Thema Windkraft in kein übergeordnetes Gesamtkonzept eingebunden, es wurden vielmehr stets Anträge auf Einzelanlagen aufgegriffen.



## Sitzungsbericht

In den vergangenen Tagen haben etliche Bürger aus Weinberg bzw. Gindelbach, Westheim und Windshofen bei der Gemeindeverwaltung vorgesprochen und Protest erhoben. Am 10.11.2014 hat sich eine Bürgerinitiative „Gegenwind“ in Weinberg formiert. Viele Menschen empfinden, dass eine weitere Anlage in diesem Bereich und mit der vorgesehenen Gesamthöhe die intakte Landschaft „verspargelt“ und dass es nicht sein kann, dass die Stadt Feuchtwangen in ihrem über 137 Quadratkilometer umfassenden Stadtgebiet einmal mehr darauf angewiesen sei, ein solches Vorhaben an der Gemarkungsgrenze zu platzieren und ausgerechnet jetzt über die Flächennutzungsplanänderung bzw. die Aufstellung eines Bebauungsplanes, die von Ministerpräsident Horst Seehofer zugesicherte „10-H-Regelung“ ausgehebelt werden soll.

Die Unterlagen zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes werden in der Zeit vom 20.10.2014 bis 20.11.2014 bei der Stadt Feuchtwangen öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit den Plan und die dazugehörigen Unterlagen bei der Stadt Feuchtwangen einzusehen und sich Auskünfte erteilen zu lassen. Außerdem können Bürgerinnen und Bürger, die sich durch die geplante Anlage beeinträchtigt fühlen, schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen erheben. Der Gemeinderat beschließt, gegen die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung einer Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Standort für Windkraftanlagen“ Einwendungen zu erheben. Die 14. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Feuchtwangen berührt die Planungsinteressen der Gemeinde Aurach.

## 7. Gemeindliche Bauvorhaben

### 7.1 Aktueller Baustand verschiedener Maßnahmen

#### Erneuerung der Ortsdurchfahrt Aurach:

Die Tiefbauarbeiten sind bis auf einige Nach- und Restarbeiten abgeschlossen. Die Arbeiten am südlichen Gehweg sind bis auf den Bereich am Festplatz abgeschlossen.

Derzeit werden die letzten Straßenbauarbeiten im Bereich der Metzgerei Sorg und Einmündung Birkenweg ausgeführt.

Die Fahrbahn selbst wird – bis auf den Deckenbau zwischen der Metzgerei Sorg und dem Ortsende Richtung Weinberg – bis Mitte November fertiggestellt sein.

In den Einmündungen Dietenbronner Straße, Kesselstraße, Mühlweiherweg, Am Wahrberg und Erlenweg sowie beim Kirchplatz und im Birkenweg (Oberflächenwasserkanal) soll ab Mitte nächster Woche die Deckschicht eingebaut werden.

Beim nördlichen Gehweg fehlt noch der Bereich Metzgerei Sorg/Birkenweg und der Abschnitt zwischen der ehemaligen Tankstelle und der Fa. Seis.

Die Arbeiten an den Gehwegen sollen bis Ende November fertig sein. Anschließend stehen noch Angleichungsarbeiten an Zufahrten und Nebenflächen an.

Eine geeignete Witterung vorausgesetzt sollen die Arbeiten bis auf den Deckenbau ab der Metzgerei Sorg bis zum Ortsende Richtung Weinberg spätestens zum 19. Dezember fertiggestellt sein.

Der Verkehr wird bis zum Ende der Bauarbeiten halbseitig mit einer Ampelanlage durch die Baustelle geführt.

Der Deckenbau im Abschnitt II (östl. Einmündung Mooshof – Ortsende) soll in den Pfingstferien 2015 stattfinden.

Hierzu ist nochmals eine zweiwöchige Vollsperrung der Ortsdurchfahrt notwendig.

#### Erschließungsarbeiten Generationenpark Lavendel:

Die geplanten Arbeiten wurden Ende Oktober abgeschlossen. Die restlichen Arbeiten (Gehweg und Grünfläche zwischen Erschließungsstraße und Generationenpark, Deckschicht in der Erschließungsstraße und in der Rosenstraße und die Bepflanzung) sollen nach Fertigstellung des Generationenparks im Herbst 2015 ausgeführt werden. Diese Arbeiten werden im Frühjahr 2015 ausgeschrieben.

Im Einmündungsbereich Rosenstraße/Erschließungsstraße wurde bei den Aushubarbeiten teerhaltiges Asphaltmaterial gefunden, das anscheinend seinerzeit beim Bau der Rosenstraße im Straßenaufbau mit eingebaut wurde.

Das mit dem teerhaltigen Asphalt versetzte Aushubmaterial (Menge ca. 150 m<sup>3</sup>) wurde teilweise in der Bauschuttdeponie eingebaut und am Lagerplatz in Weinberg zwischengelagert.

Derzeit wird das Aushubmaterial auf seine Belastung hin untersucht. Sobald die Ergebnisse vorliegen, ist das Material entsprechend seiner Belastung ordnungsgemäß auf einer dafür geeigneten Deponie zu entsorgen.

Für die Entsorgung des Materials ist mit Kosten in Höhe von ca. 30.000 Euro (abhängig von der Belastung) zu rechnen.

#### Neubau der Brücke über die Große Aurach bei Eyerlohe:

Am 27. Oktober wurde der Überbau der Brücke betoniert; anschließend wurde mit den Arbeiten für die Brückenkappen begonnen. Anfang dieser Woche wurde die Brückenoberfläche sandgestrahlt und versiegelt.

Weiterer Bauablauf:

- Abdichtung Brückenoberfläche
- Bordsteine auf der Brücke
- Betonieren der Kappen
- Rückbau der Bachumleitung
- Herstellen der Fahrbahnanschlüsse und des Flusslaufes
- Brückengeländer
- Gussasphaltschicht
- Asphaltbeton auf der Brücke und in den Fahrbahnanschlüssen
- teilweiser Rückbau der Behelfsumfahrung

Eine geeignete Witterung vorausgesetzt könnte der Asphaltbeton ab 08. Dezember eingebaut werden, sodass die Brücke befahrbar ist.

Falls der Asphaltbeton witterungsmäßig nicht mehr eingebaut werden kann, muss die Brücke bis zur Fertigstellung der Straßenerneuerung im Frühjahr 2015 gesperrt bleiben.

Die Behelfsumfahrung würde in diesem Fall weiterhin aufrechterhalten werden.

#### Ortsdurchfahrt Windshofen:

Die Erneuerung der Bordrinnen durch das SBA ist abgeschlossen.

In den Herbstferien wurde die Deckschicht zwischen dem Baubeginn in Westheim und dem Anwesen Windshofen 5 eingebaut.

Der Gehweg auf der Südseite der Kreisstraße ist zwischen dem Feuerwehrhaus und dem Anwesen Windshofen 5 fertiggestellt.

Derzeit finden Gehwegarbeiten zwischen dem Anwesen Windshofen 5 und dem Ende des Gehweges beim Anwesen Windshofen 40 statt.

Diese Arbeiten sollen bis Ende nächster Woche größtenteils abgeschlossen sein.

Der restliche Deckenbau zwischen dem Anwesen Windshofen 5 und dem Ortsende Richtung Elbersroth ist vom 17. – 21. November eingeplant.

Hierzu ist nochmals eine Vollsperrung der Kreisstraße notwendig.

Die Restarbeiten (Nebenflächen, Zufahrten etc.) sollen bis Mitte Dezember abgeschlossen sein, sodass die Maßnahme bei geeigneter Witterung dieses Jahr abgeschlossen werden kann.

#### Erneuerung der Ortsdurchfahrt, der Staatsstraße 1066 Aurach; hier Grüngestaltung und Geländer entlang der Kleinen Aurach: Auftragsvergabe

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe für die Bepflanzung und die Absturzsicherung entlang der Kleinen Aurach im Zuge der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Aurach an den wirtschaftlichsten Anbieter Fa. Schneider, Rothenburg o. d. T. – vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung von Mittelfranken zum vorzeitigen Baubeginn – zum Angebotspreis zu.

#### Kanal- und Straßensanierung Eyerlohe; Auftragsvergabe

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Straßen- und Kanalerneuerung in Eyerlohe an den wirtschaftlichsten Anbieter Fa. Neureiter, Fremdingen zu vergeben.

Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2015 bereitzustellen.



## Sitzungsbericht

### Kanal- und Straßensanierung Eyerlohe; Abschluss eines Ingenieurvertrages

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines Ingenieurvertrages mit dem Ing.-Büro Heller, Herrrieden für die Baumaßnahmen in Eyerlohe zu.

### 8. Bauanträge

#### 8.1 Bauantrag zum Austausch eines vorhandenen Pylons und eines Monoliths gegen einen neuen Pylon und einen neuen Monolith am Grundstück Steinauer Weg 50.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bauplan der Shell Deutschland Oil GmbH zum Austausch des vorhandenen Pylons (H = 40 m) und Monolith H = 7,0 m.

1. Das gemeindliche Einvernehmen zum Austausch des Pylons mit einer Höhe von 40 m wird **verweigert**. Die Festsetzungen des Bebauungsplans Steinauer Weg werden hinsichtlich der Höhe nicht eingehalten; im Bebauungsplan ist eine Höhe von 10 m festgelegt.
2. Das gemeindliche Einvernehmen zum Austausch des Monoliths mit einer Höhe von 7,0 m wird erteilt. Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze wird erteilt.

#### 8.2 Errichtung von zwei Plakatwerbetafeln für die wechselnde Produktwerbung auf dem Grundstück Leutershausener Str. 2

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben sein Einvernehmen. Die Befreiung hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze im Westen wird erteilt.

#### 8.3 Bauantrag für die Erweiterung des Bürogebäudes im Steinauer Weg 15 – Behandlung im Genehmigungsverfahren durch die Verwaltung

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Steinauer BA I in Aurach und entspricht den Festsetzungen. Es wurde im Genehmigungsverfahren bearbeitet.

#### 8.4 Bauantrag zum Anbau eines Aufenthaltsraumes im Steinauer Weg 2

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6 „An der Eyerloher Straße“ (Gewerbegebiet). Der Bauantrag wurde von der Verwaltung bearbeitet und an das Landratsamt Ansbach zur Genehmigung weitergeleitet.

#### 8.5 Abbruchanzeige des Gebäudes Berggäßchen 2a

Die Abbruchanzeige wurde von der Verwaltung bearbeitet und an das Landratsamt Ansbach weitergeleitet.

#### 8.6 Bauantrag zum Anbau einer Wohneinheit an das bestehende Wohnhaus einschl. Garage und Arbeitszimmer in der Hilsbacher Str. 11

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben sein Einvernehmen. Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Im Stockfeld“ hinsichtlich der Höhe des Kniestocks (0,85 m) wird erteilt.

### 9. Ergebnis der Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung

Die Gemeinde hat an dem über den Bayerischen Gemeindetag und dem Kommunaldienstleister KUBUS durchgeführten Bündelausschreibungsverfahren teilgenommen. Die Ausschreibung brachte ein günstiges Ergebnis, der Strom für die Straßenbeleuchtung und der Heizstrom wird künftig von der N-Ergie AG geliefert, der Strom für die Abwasseranlage Aurach wird künftig von der E.ON Energie Deutschland bezogen und die übrigen Verbrauchsstellen werden von den Stadtwerken Dachau versorgt. Durch das günstige Ausschreibungsergebnis können jährlich über 12.000 Euro eingespart werden.

### 10. Fortschreibung des Städtebauförderungsprogrammes 2015 – Jahresanmeldung Gemeinde Aurach

Der Gemeinderat stimmt der von der Verwaltung erstellten Jahresanmeldung zu.

### 11. 20. Änderung des Regionalplanes Westmittelfranken (8) Kapitel B V (neu) 3.1. Erneuerbare Energien – Beteiligungsverfahren nach dem Bayerischen Landesplanungsgesetz

Der Gemeinderat beschließt, gegen die 20. Änderung des Regionalplanes der Region Westmittelfranken (8) – Kapitel B V (neu) 3.1 Erneuerbare Energien- keine Einwendungen zu erheben.

## Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Der nächste Probebetrieb der Feuersirenen mit Funksteuerung findet am Samstag, den 15. November 2014 zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Aurach, Weinberg, Windshofen und Vehlberg statt.

## Wirtshaus Hoch 5 – Eine Zukunft für die Gastronomie auf dem Land



Vortrag und Diskussionsrunde am Dienstag, den 25. November 2014 um 19.00 Uhr  
Referent: Gerald Zirkelbach, Fa. ZKS Gastro Konzept GmbH, Würzburg

Wo: HiKK HilsbachKunstKultur e.V. in Hilsbach 4 - 5, 91589 Aurach

Welcher Veränderung unterliegt die Gastronomie auf dem Land? Was kann getan werden gegen das Wirtshaussterben? Welche Zukunft hat die Landgemeinde?

ZKS Gastro Konzept zeigt mit dem Konzept Wirtshaus Hoch 5 Perspektiven für eine neue Gastronomie auf dem Land. Der Wirt als zentraler Dienstleister und die Wiederentdeckung echter Werte eröffnen dem Gastronom neue Möglichkeiten für nachhaltigen Erfolg.

Wirtshaus Hoch 5 steht für ein multisektorales Gastronomie-Konzept auf dem Land. Das integrative Konzept stärkt auch die Kommune, weil es das Leben in der Landgemeinde bereichert und das ländliche Kulturerbe bewahrt.

Gerald und Anja Zirkelbach, Inhaber der ZKS Gastro Konzept GmbH in Würzburg haben die Idee Wirtshaus Hoch 5 entwickelt. Die Experten beraten und begleiten seit 20 Jahren Hoteliers und Gastronomen bei der Umsetzung ihrer Geschäftsstrategie mit dem entsprechenden Konzept und der passenden Einrichtung. Mit Wirtshaus Hoch 5 haben die Planer von Hotel- und Gastronomieprojekten ein neues Konzept für die Gastronomie auf dem Land erarbeitet. Dabei schöpfen die Experten aus ihrer langjährigen Erfahrung und dem Wissen aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe. Denn, so die Zirkelbachs, „in der Gastronomie geht es längst nicht mehr darum, Speisen und Getränke oder Übernachtungen zu verkaufen, sondern den Gästen ein stimmiges Gesamterlebnis zu bieten.“

## Forstrevier Aurach



Sprechstunde mittwochs von 14.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Aurach, Sitzungssaal.

Revierleiter Christian Stegmaier, Mobil-Telefon 0175/7251629.



## Abfallwirtschaft

- **Hausmüllabfuhr:**  
Nächste Abholung: **Donnerstag, 27. November 2014** ab 6.00 Uhr.
- **Biomüllabfuhr:**  
Nächste Abholung: **Donnerstag, 20. November 2014** ab 6.00 Uhr.
- **Grüne Tonne:**  
Nächste Abholung: **Dienstag, 9. Dezember 2014** ab 6.00 Uhr.
- **Gelber Sack:**  
Nächste Abholung: **Freitag, 14. November 2014** ab 6.00 Uhr.
- **Bereitstellung der Abfallbehälter während der Baumaßnahme**  
Wenn Grundstücke bzw. Abfallbehältnisse aufgrund der Baumaßnahme nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten angefahren werden können, sind die Abfallbehälter **zur nächsten vom Abfuhrfahrzeug anfahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche zu verbringen**. Erfolgt dies nicht, besteht kein Nachleerungsanspruch.
- **Wertstoffhof Öffnungszeiten:**  
**freitags von 15.15 Uhr bis 17.30 Uhr (Winterzeit) geöffnet.**
- **Grüngut:**  
Häckselfähiges, **nur vollständig entlaubtes Material** kann angefahren werden bei: Stefan Kemmettmüller samstags von 9.30 bis 11.30 Uhr in Aurach auf dem Grundstück gegenüber den Maschinenhallen Richtung Dietenbronn, und bei Otmar Bögelein nach Vereinbarung unter Tel. Nr. 0171/5203988 in Weinberg. Es wird ausschließlich naturbelassenes, holziges, häckselfähiges Material angenommen, Thujaheckenschnitt usw. ist zum Häckseln nicht geeignet.
- **Siloanlage in Weinberg**  
Grüngutanlieferung ist bis **15. November 2014 noch möglich**, sofern es die Witterung zulässt. Wir bitten darauf zu achten, dass hier ausschließlich Grünschnitt angeliefert wird. Hecken- und Holzsnitte dürfen hier **nicht** abgeliefert werden!
- **Bauschuttdeponie:**  
**Die Bauschuttdeponie wird im Frühjahr 2015 wieder geöffnet. Auskunft erteilt Herr Heckel, Tel. 09804/915426.**

## Büchereien Aurach und Weinberg



**Aurach:** montags von 17.00 bis 19.00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Frau Karin Heller

**Weinberg:** montags von 16.30 bis 18.30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Frau Franziska Hillermeier

## Öffnungszeiten Bürgerbüro:



Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Brigitta Hopp,  
Tel. 09804/9154-24

## AGIL-Nachrichten

### Termin zum Schnapsbrennen ab sofort möglich!

**Telefon: 09823 - 1460**

Termin zum Unterschreiben und Anliefern der Maische: **13. Dezember 2014 von 8.00 - 12.00 Uhr** in der Brennerei Leutershausen.  
gez. Obst- und Gartenbauverein Leutershausen

## Auftaktveranstaltung AGIL



Die nunmehr siebte AGIL-Messe wird am 3. und 4. Oktober 2015 im Gewerbegebiet „Im Herrmannshof“ von Burgoberbach stattfinden. Die Vorbereitungen zur AGIL-Verkaufs- und -Gewerbeschau 2015 in Burgoberbach laufen auf vollen Touren.

Zur ersten großen Präsentation der Planungen für interessierte Aussteller laden wir Sie herzlich ein, am **Donnerstag, 20. November 2014 im Landgasthof-Hotel Bergwirt in Herrieden/Schernberg um 20.00 Uhr**

Im Rahmen der Vorstellung der AGIL findet ein Kurzvortrag statt zum Thema: **„Missverständnis Mitarbeitermotivation – Worauf es wirklich ankommt ...“**

Referent: Florian Gold, Geschäftsführer von PROJEKT GOLD, Gold Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH, Management-Trainer und Unternehmensberater

Dauer ca. 20 - 30 Minuten

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Sollten Sie persönlich an diesem Termin verhindert sein, begrüßen wir auch gerne eine von Ihnen delegierte Vertretung.

Die AGIL-Orga-Teams freuen sich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse!

## Region Hesselberg

### Die Fränkische Moststraße auf der Consumenta 2014



Erneut konnte sich die Fränkische Moststraße im Rahmen des Gemeinschaftsstandes „Original Regional“ auf der Consumenta in Nürnberg, der größten Verbrauchermesse in der Region, präsentieren. Auch heuer wurde erneut eine Steigerung der Besucher um 2.000 auf ca. 163.000 erreicht und zeigte damit, dass die Messe nichts von ihrer Anziehungskraft verloren hat. Zu den größten Besuchermagneten der Consumenta gehörte erneut die Halle der Region, die unter dem Motto „Aus der Region – Für die Region“ stand. Die Consumenta hat der Marketinginitiative „Original Regional“ ein attraktives Gesicht gegeben und viele Produzenten und Direktvermarkter präsentierten sich auf der Messe mit allerlei Köstlichkeiten aus der Metropolregion Nürnberg. Die Fränkische Moststraße belegte im Messezeitraum vom 25.10. bis 02.11.2014 zwei Standmodule an der großzügig angelegten „Original Regional“- Allee, die mit vielen Sitzplätzen zum Verweilen einlud. Beteiligt waren die Firma „allfra“ mit ihrer Produktpalette von Säften, Mosten und Seccos, Obsthandel Gruber mit Obstsaften, Likören und Obstbränden, „Kreißberger Wundergärten“ mit sortenrein gepressten Apfelsäften und Apfel- und Birnengummis, die Schmalzmühle mit selbst gemachtem Käse, das „Marme-Lädle“ mit einem vielfältigen Marmeladen- und Chutneyangebot und Filz und Glas Höhn mit einer großen Auswahl an handgemachten Filzprodukten. Mit touristischen Angeboten zu den Themen Führungen, Museen, Wandern, Radfahren und Übernachtungsmöglichkeiten beteiligten sich die Stadt Wassertrüdingen, die Gästeführer Unterschwaningen und der Tourismusverband Hesselberg. Unterstützt wurden die Stände an einigen Tagen von den Apfelköniginnen Annemarie I. und Carolin I., die als Regionalbotschafterinnen mit viel Charme für die Produkte aus unserer Region warben. Prominente Besucher unserer beiden Stände waren unter anderem der Bayerische Staatsmi-



nister Markus Söder, Frau Christa Naaß, stellv. Bezirkstagspräsidentin und Frau Barbara Stamm, Präsidentin des Bayerischen Landtages. Positiv bewertet wurde von allen Teilnehmern die Resonanz beim Publikum, da der Regionalgedanke doch immer mehr an Bedeutung bei den Verbrauchern gewinnt. Die Consumenta ist eine wichtige Plattform für die Produkte und touristischen Dienstleistungen unserer Region und dient natürlich auch dazu, die Fränkische Moststraße und ihre Arbeit über ihre Grenzen hinaus bekannt zu machen.



**Besuch von Frau Barbara Stamm, Präsidentin des Bayerischen Landtages**

## Weichenstellung für die Region Hesselberg

**REGIONHESSELBERG** Der Regionale Entwicklungsbeirat der Region Hesselberg stellte in seiner Sitzung am 3. November in Unterschwaningen wichtige Weichen für die Periode 2014 - 2020. Er befürwortete die Entwicklungs- und Handlungsziele des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK) 2014 - 2020 und empfahl der Lokalen Aktionsgruppe Region Hesselberg, daraus die Lokale Entwicklungsstrategie 2014 - 2020 abzuleiten. Mit dieser wiederum sollen auch 2014 - 2020 Fördermittel des EU-Programms LEADER für die Region Hesselberg beim Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in München beantragt werden. Ute Vieting, die Geschäftsführerin der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg, hatte den Teilnehmer/innen eingangs den aktuellen Planungsstand beim Regionalen Entwicklungskonzept vorgestellt. Aus diesem leitet sich nicht nur der LEADER-Antrag ab, auch für die Antragstellung zur EU-Städtebauförderung gibt es die Leitlinie vor. Bis Ende 2014 werden integrierte räumliche und städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen formuliert. Die Teilnehmer/innen gaben ein Meinungsbild hinsichtlich ihrer Einschätzung des Erfolgs der Arbeit in der Region Hesselberg seit 1999 ab. Zu „gar nichts“ oder „kaum etwas verändert“ gab es keine Nennung, dafür gab es 37 Nennungen „es hat sich viel“ und 6 Nennungen „es hat sich sehr viel zum Positiven verändert“. Zum Integrierten Räumlichen Entwicklungskonzept, bei welchem die Stadt Leutershausen als Vertreter der Mitgliedskommunen der Region Hesselberg fungiert, verabschiedete der Regionale Entwicklungsbeirat einen Empfehlungsbeschluss, der auf zwei Netzwerken aufbaut: einem Kultur- und Museumsnetz (Leitprojekt: Deutsches Flugpioniermuseum Leutershausen) und einem Grünen Netz der Gärten und Parks in der Region (Leitprojekt: Kleine Gartenschau in Wassertrüdingen 2019). Thomas Kleeberger, der 1. Vorsitzende der LAG Region Hesselberg e.V., dankte in seiner Begrüßung insbesondere den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Mitgliedskommunen der Region Hesselberg dafür, dass sie der LAG in ihrer Arbeit freie Hand lassen, was für ein großes gegenseitiges Vertrauen spreche.

MdL Manuel Westphal hatte in seinem Grußwort eine Passage aus Friedrich Schillers Werk „Wilhelm Tell“ zitiert: Wir können viel, wenn wir zusammenstehen.“ Er betonte die Notwendigkeit von Vernetzung, Kooperation und Nachhaltigkeit und sicherte der Region Hesselberg seine Unterstützung bei der Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzepts 2014 - 2020 zu.

In seinem Schlusswort gratulierte Bürgermeister Alfons Brandl der Region Hesselberg zu den vorgestellten Projektideen. Er lud alle Akteure ein, an der Umsetzung der künftigen Regionalprojekte mitzuarbeiten.

## Feuerwehren

### FFW Aurach

Freitag, 14. November 2014, 19.30 Uhr,  
Übung, anschl. Stammtisch.

### Jugendfeuerwehr:

Freitag, 14. November 2014, 18.30 Uhr, Übung.

### Leistungsprüfung erfolgreich absolviert

Am Samstag, den 08.11.2014 absolvierten 23 Feuerwehrleute der Feuerwehr Aurach erfolgreich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Darunter stellten sich auch drei Feuerwehranwärter der Prüfung, die von sechs Schiedsrichtern bewertet wurde.



### FFW Weinberg

Am Freitag, 14. November 2014 um 19.30 Uhr ist Winterschulung.

### FFW Windshofen

Freitag, 14. November 2014, 19.30 Uhr, Schulung.

### Jugendfeuerwehr Windshofen-Weinberg:

Donnerstag, 13.11.2014, 18.15 Uhr, Weinberg, Wissenstest 2014

## Altersjubilare



### Wir gratulieren!

**16. November 2014**  
**Gaab Leo, Weinberg, 82 Jahre**

**19. November 2014**  
**Schaller Herbert, Aurach, 70 Jahre**



## Kirchliche Nachrichten

**Kath. Pfarrgemeinde  
St. Peter und Paul, Aurach**

Pfarrgasse 8,  
91589 Aurach,  
Tel. 09804/92110, Fax 09804/92111  
E-Mail: [info@pfarrgemeinde-aurach.de](mailto:info@pfarrgemeinde-aurach.de)  
[www.pfarrgemeinde-aurach.de](http://www.pfarrgemeinde-aurach.de)

**47. Woche vom 15. November 2014 bis 23. November 2014**

**Samstag, 15. November 2014 – hl. Albert der Große  
Diaspora-Kollekte**

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr VAM für die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen der Soldatenkameradschaft Aurach, anschließend Totengedenken am Kriegerdenkmal

**Sonntag, 16. November 2014 – 33. Sonntag im Jahreskreis  
Diaspora-Kollekte**

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Ged. + Hans Sorg [205]

**Mittwoch, 19. November 2014**

9.30 Uhr **Weinberg**, hl. Amt zu Ehren d. hl. Bruder Klaus [39] anschließend Vortrag im Pfarrheim

**Donnerstag, 20. November 2014**

18.30 Uhr Dankamt zur Hl. Familie [249]

**Samstag, 22. November 2014 – hl. Cäcilia**

10.00 Uhr Dankamt, Eiserne Hochzeit Maria u. August Böckler

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr VAM + Hubert Schäfer Eltern u. Schw.-Eltern [103]  
Ged. + Johann Heißwolf u. Angehörige [158]

**Sonntag, 23. November 2014 – CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Ged. + Karl Lechner (Westheim) [233]

**Kath. Pfarrgemeinde  
Maria Sieben Schmerzen, Weinberg**

Kontakt Pfarramt wie Aurach



**47. Woche vom 16. bis 23. November 2014**

**Sonntag, 16. November 2014 – 33. Sonntag  
im Jahreskreis – Diaspora-Kollekte**

8.30 Uhr hl. Amt + Anna u. Alois Stubenhöfer [52]

Ged. + Lorenz Kern, Eltern u. Bruder Hans [89] anschließend Totengedenken am Kriegerdenkmal

**Dienstag, 18. November 2014 – Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**

18.30 Uhr hl. Amt + Andreas Dauer [116]

**Mittwoch, 19. November 2014 -**

9.30 Uhr hl. Amt zu Ehren d. hl. Bruder Klaus [39] anschließend Vortrag im Pfarrheim

**Sonntag, 23. November 2014 – CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

8.30 Uhr hl. Amt + Franz u. Anna Schnabel u. verst. der Familie Herrmann [99]

Ged. + Olga u. Eduard Hillermeier [102]

**GEMEINSAME PFARRNACHRICHTEN**

**Krankenbesuchsdienst – Pfarreien Aurach und Weinberg  
Gruppe 2 in Ansbach**

**Lichtbildvortrag „Leben und Kultur der Menschen in Nigeria“**

Der Pfarrgemeinderat Aurach hatte zu einem Lichtbildvortrag mit dem Titel „Leben und Kultur der Menschen in Nigeria“ eingeladen. Herr Pfarrer Dr. Umeh informierte die Anwesenden anschaulich in Wort und Bild über das Leben und kulturelle Besonderheiten in seinem Heimatland. Über die zahlreichen Besucher haben wir uns sehr gefreut und möchten uns an dieser Stelle bei allen Anwesenden für ihr damit gezeigtes Interesse bedanken. Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Pfarrer Dr. Umeh für seine interessanten und informativen Ausführungen. gez. Pfarrgemeinderat Aurach

**Europäisch-afrikanischer Mittagstisch**

Am vergangenen Sonntag veranstaltete der Pfarrgemeinderat Aurach seinen alljährlichen europäisch-afrikanischen Mittagstisch. Wir waren sehr erfreut, so zahlreiche Besucher zum gemeinsamen Essen und geselligen Beisammensein begrüßen zu dürfen.



Der Pfarrgemeinderat Aurach möchte sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung, aber auch durch Kuchen-, Dessert- und Salatspenden oder sonstige Sachspenden zum Gelingen unseres Mittagstisches beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Der Erlös kommt unserer Pfarrkirche Aurach zugute und wird noch gesondert bekannt gegeben.

Nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle!  
gez. Pfarrgemeinderat Aurach

**Stimmungsvolle Hubertusmesse in Weinberger Pfarrkirche:  
Erntedank der Jäger begangen**

Kraftvoll ließen die Jagdhornbläser der Jägervereinigung Feuchtwangen unter der Leitung des Hornmeisters Peter Kopetz zur Eröffnung des Hubertusgottesdienstes in der Pfarrkirche „Sieben Schmerzen Mariä“ in Weinberg den „Hubertusgruß“ erklingen. Zu Ehren ihres Schutzpatrons hatten die Mitglieder der Jägervereinigung den Altarraum mit einem Hirschgeweih mit weißem Kreuz sowie mit buntem Herbstlaub und frischem Tannengrün ausgeschmückt. Ortpfarrer Dr. Emmanuel Umeh hieß die zahlreich erschienenen Waidmänner und Pfarreiangehörigen zu dieser außergewöhnlichen ökumenischen Feier willkommen. „Mit der Hubertusmesse feiern wir den Erntedank der Jäger“, sagte Pfarrerin Christa Auernhammer an die Gläubigen gerichtet. Schade wäre



es ihrer Meinung nach, wenn dies nur eine Tradition wäre. Die Legende des heiligen Hubertus, so die Geistliche in ihrer Ansprache, werfe - wie auch im achten Psalm - die Frage auf, was der Mensch sei, dass der Schöpfer an ihn denke? Im Wechsel von Gebet, Fürbitten und Lesung ließen die Jagdhornbläser unter anderem die Stücke „Sanctus & Le Saint Hubertus“ und „Sortie de Messe“ erklingen. Nach dem Gottesdienst erfolgte nach altem Brauch das Legen der Strecke auf dem Kirchplatz. Sorgfältig auf buntem Laub und Tannengrün gebettet, umrahmt von flackernden Holzfeuern, wurden die in den letzten Tage von den Jägern der Hegegemeinschaft Feuchtwangen Ost erlegten zwei Rehe, sechs Hasen, fünf Flugenten, zwei Füchse und ein Wildschwein der Öffentlichkeit präsentiert. Vorsitzender Manfred Hartnagel wies darauf hin, dass es Aufgabe der Jäger sei, für ein ausgewogenes Verhältnis der Artenvielfalt zu sorgen. Er dankte den Jägern und Treibern für ihr umsichtiges Verhalten und zeigte sich erfreut, dass bei der Jagd nichts passiert sei. Mit den von den Jagdhornbläsern gebotenen Signalen „Jagd vorbei“, „Sau-, Rehe-, Hasen- und Enten – tot“ wolle man dem geschossenen Wild die letzte Ehre erweisen. Abschließend lud Vorsitzender Hartnagel zum „Schüsseltreiben“ (Speis und Trank nach der Jagd) in ein Gasthaus ein. Die Aufnahmen zeigen die Jagdhornbläser, die für eine feierliche Umrahmung der Feier sorgten, Pfarrerin Christa Auernhammer und Ortspfarrer Dr. Emmanuel Umeh, die die ökumenische Feier zelebrierten sowie die „gelegte Strecke“ auf dem Kirchplatz.

Text/Fotos: Werner Wenk



## Kirchliche Verbände

### Einkehrtag der katholischen Landvolkbewegung

Die kath. Landvolkbewegung lädt herzlich zu ihrem Einkehrtag „Die Erde bringt von selbst ihre Frucht hervor – das Reich Gottes wächst im Verborgenen“ am Mittwoch, 19. November 2014 nach Weinberg herzlich ein. Er beginnt um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Weinberger Pfarrkirche, der Vortrag findet anschließend im Pfarrsaal statt. Referentin ist Frau Adelheid Bieberich aus Neumarkt. Es besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen, für Kaffee und Kuchen ist wieder gesorgt. Es ist auch eine halbtägige Teilnahme möglich. Anmeldungen bitte bis Sonntag, 16. November 2014 bei Otto Rieber, Tel. 09804/1436, Gerlinde Lechner, Tel. 09825/1467, Anna Rupprecht, Tel. 09825/5720 oder der kath. Erwachsenenbildung, Tel. 09825/8472. Wir würden uns freuen, viele Besucher begrüßen zu dürfen.

### KAB-Ortsgruppe und Pfarrgemeinderat Weinberg

#### Einladung zum Kartel- und Spieleabend am Samstag, den 22. November 2014 ab 19.00 Uhr

Die KAB veranstaltet zusammen mit dem Pfarrgemeinderat am Samstag, den 22. November 2014 einen Kartel- und Spieleabend. Die Veranstaltung ist im Pfarrheim Weinberg und beginnt um 19.00 Uhr. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle. Über die Teilnahme von Familien mit Kindern würden wir uns besonders freuen.

Bitte bringen Sie Ihre Spiele mit, die Sie auch gerne mal mit anderen spielen möchten. Das macht Spaß und man lernt andere Menschen kennen. Für die Gewinner der Spielgruppen warten kleine Preise. Kostenlos schenken wir Kinderpunsch und Glühwein aus, dazu gibt es verschiedene Knabberereien. Gönnen Sie sich einen gemütlichen Abend in freundlicher und spielerischer Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: KAB und PGR Weinberg.



### Katholischer Deutscher Frauenbund - Zweigverein Aurach/Weinberg Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 20. November um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal Aurach.

Nochmals laden wir alle Mitgliedsfrauen zur Jahreshauptversammlung in den Pfarrsaal Aurach ein. Wer möchte, kann ein „paar Happen“ für ein Fingerfood-Buffer mitbringen. Getränke werden zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns auf eure Teilnahme. gez. die Vorstandschaft



### Lebensrettende Sofortmaßnahmen - Führerscheinkurs

Es bieten die Malteser Aurach Weinberg einen Erste-Hilfe-Kurs: „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ an. **Samstag, 6. Dezember 2014 von 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr**, im Pfarrsaal Aurach. Geeignet für die Führerscheinklassen: A; A1; B; BE; M; T; L und S. Kosten: 25,- €  
Anmeldung ist erforderlich: Bitte mit Namen, Vornamen, Straße und Ort mit Postleitzahl sowie das Geburtsdatum unter Tel. 09804-861 oder E-Mail malteser.aurach@gmx.de oder über das Pfarrbüro unter Tel. 09804-92110.

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenkirchberg mit Aurach



### Sonntag, 16. November 2014

9.30 Uhr Gottesdienst in Weißenkirchberg  
19.30 Uhr Helfer-Besprechung für den Weihnachtsmarkt Aurach im Gemeindefreund

### Mittwoch, 19. November 2014

#### Buß- und Betttag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
19.30 Uhr Jugendabendmahl in Weißenkirchberg

### Sonntag, 23. November 2014

8.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindefreund Aurach  
9.30 Uhr Gottesdienst in Weißenkirchberg

## Evang.-Luth. Kirchengemeinden Dombühl und Kloster Sulz



### Sonntag, 16. November 2014 - Volkstrauertag

9.00 Uhr Gottesdienst in Kloster Sulz  
im Anschluss Totenehrung  
10.15 Uhr Gottesdienst in Dombühl  
im Anschluss Totenehrung  
beide Gottesdienste mit Pfr. Lindner  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

### Mittwoch, 19. November - Buß- und Betttag

kein Konfirmandenunterricht  
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Dombühl  
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kloster Sulz  
beide Gottesdienste mit Pfr. Lindner

### Donnerstag, 20. November 2014

19.30 Uhr Posaunenchor  
20.30 Uhr Kirchenchor

### Sonntag, 23. November 2014 - Ewigkeitssonntag

8.45 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Kloster Sulz



- 9.00 Uhr Gottesdienst in Kloster Sulz  
beides mit Pfrin. Auernhammer
- 10.15 Uhr Gottesdienst in Dombühl  
im Anschluss Andacht auf den Friedhöfen Dombühl  
beides mit Pfrin. Auernhammer
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst in Kloster Sulz

## Evang.-Luth. Kirche Feuchtwangen



**Freitag, 14. November 2014**

Haus am Kirchplatz:

19.30 Uhr Blaues Kreuz

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe „Krebskranke Frauen“

### Samstag, 15. November 2014

Praxisklinik: 18.30 Uhr Gottesdienst

### Sonntag, 16. November 2014 – Volkstrauertag

Gedenkfeiern an den

Kriegerdenkmälern: 9.45 Uhr Thürnhofen, 10.15 Uhr Oberahorn, 10.15 Uhr Feuchtwangen, 13.00 Uhr Wehlmäusel, 13.45 Uhr Zehdorf, 13.45 Uhr Heilbronn, 14.30 Uhr Vorderbreitenthann

Thürnhofen: 9.00 Uhr Gottesdienst

St.-Johannis-Kirche: 9.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, gleichzeitig Kindergottesdienst

### Montag, 17. November 2014

Gemeindehaus: 14.00 Uhr „Oase“ - Nachmittag für pflegebedürftige Demenzkranke

### Dienstag, 18. November 2014

Gemeindehaus: 9.30 Uhr „Cafe Lichtblick“ - offener Frühstückstreff für alle

Dekanat Kapitelsaal: 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Gemeindehaus: 19.00 Uhr Gesprächskreis Autismus, Thema: Inklusion und Autismus

### Mittwoch, 19. November 2014, Buß- und Betttag

Senioren- u. Pflegeh.: 9.30 Uhr Gottesdienst

ASB-Seniorenzentrum: 10.45 Uhr Gottesdienst

Stiftskirche: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl; 19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

### Donnerstag, 20. November 2014

Gemeindehaus: 14.00 Uhr „Oase“ - Nachmittag für pflegebedürftige Demenzkranke

Mooswiese: 15.00 Uhr EBW: Fahrt zur Chorprobe des Windsbacher Knabenchors mit Besuch des Studienheims

Schülern und Zuhörern. Mit Stücken wie „Der Herbst“ von Antonio Vivaldi, „Weit weit weg“ von Hubert von Goisern, „Tanz der Regentropfen“ oder „Tanz der Blätter“ wurde für die Zuhörer eine farbenfrohe herbstliche Stimmung fühlbar, die auch musikalisch erstaunte. Mitwirkend waren Leonie Wieseler, Laura Nadler, Lea und Max Engelhardt, Maika Böhmendorfer, Mariella Zenk, Kevin Sitzmann, Christian Schübel, Carolin Galios und Alicia Entner. Nach dem Auftritt ist vor dem Auftritt – nahtlos geht es über in die Übungsphase für den Weihnachtsmarkt. Unser Auftritt ist am Sonntag, 30. November 2014 um 16.00 Uhr. Wir möchten Sie gerne mit traditionellen wie auch modernen Liedern in die Weihnachtszeit mitnehmen. Wir freuen uns auf Sie! Besuchen Sie auch unsere Internetseite [www.christa-reller-musik.de](http://www.christa-reller-musik.de).

## Kindertagesstätten

### Kindertagesstätte St. Peter und Paul Aurach



Am Freitag, den 7.11.2014 fand unser Martinsumzug statt. Mit viel Freude führten die Vorschulkinder mit ihren Eltern ein Martinsspiel in der Kirche vor. Nach dem Martinsspiel zogen die Kinder mit ihren Laternen und mit viel Eifer und Begeisterung dem St. Martin auf seinem Pferd hinterher. Während des Umzuges sangen die Kinder mit ihren Familien Laternenlieder. Anschließend sorgte der Elternbeirat für das leibliche Wohl mit

Punsch, Glühwein, Leberkäsesemmeln, selbst gebackenen Lebkuchen und Schokoladenbrot. Allen Helfern möchten wir auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön sagen.  
Liebe Grüße Ihr Kita-Team

## Vereine und Verbände

### Fischerverein Weinberg 75

Am Samstag, den 29.11.2014 findet um 18.30 Uhr unsere Weihnachtsfeier im Sportheim Weinberg statt. Aktive und passive Mitglieder mit Familie sind recht herzlich eingeladen. Das Essen bitte bis zum 22.11.2014 unter der Telefonnummer 0170/8661498 vorbestellen. Angeboten werden: Gänsebrust mit Kloß und Blaukraut, Lende in Champignonrahmsauce mit Spätzle oder Pommes und Salatteller.  
Fangkarten bitte bis zum 31.12.2014 bei Alfred Schalk abgeben oder zur Weihnachtsfeier mitbringen.  
Euer Vorstand

### Soldatenkameradschaft Aurach - Volkstrauertag

Am Samstag, 15.11.2014 findet die jährliche Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag statt. Dazu treffen wir uns bereits um 17.45 Uhr am Vereinslokal. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

## Schule

### Musikschule Aurach



Das **Herbstkonzert der Musikschule Aurach** unter der Leitung von Christa Reller vermittelte in einem fein abgestimmten Spannungsbogen herbstlich musikalische Begegnungen zwischen

## SSV Aurach

### Abteilung Fußball

**Herren I: Sonntag, 16.11.14 um 14.30 Uhr**

SSV Aurach – TV Markt Weitingen

**Herren II: Sonntag, 16.11.14 um 12.30 Uhr**

SSV Aurach 2 – TV Markt Weitingen 2

**Damen: Samstag, 15.11.14 um 14.00 Uhr**

SSV Aurach – DJK Gnotzheim

**A-Jun. (U19): Samstag, 15.11.14 um 15.00 Uhr**

1. FV Uffenheim – SG Herrieden/Aurach/Weinberg

**C-Jun. (U15): Samstag, 15.11.14 um 14.15 Uhr**

SG Aurach/Weinberg – JFG Hesselbach 2

**D1-Jun. (U13): Freitag, 14.11.14 um 17.45 Uhr**

SG Breitenau – SG Weinberg/Aurach 1

**D2-Jun. (U13): Samstag, 15.11.14 um 11.00 Uhr**

TSV Wassertrüdingen – SG Weinberg/Aurach 2

**E-Jun. (U11): Freitag, 14.11.14 um 17.00 Uhr**

TSV Schopfloch – SSV Aurach

### Abteilung „Gesundheitssport“

Die Kursreihe der Abteilung „Gesundheitssport“ wird fortgesetzt unter dem Thema: **Mit dem Herbstblues tanzen.**

Die Entspannungspädagogin, Frau Mitlacher, bietet folgende Themenabende an:

1. Abend, am 18.11.2014 - Thema: **Reinigen** (mit intuitivem Tanz)

2. Abend, am 25.11.2014 - Thema: **Innehalten**

3. Abend, am 02.12.2014 - Thema: **Ausgleichen**

4. Abend, am 09.12.2014 - Thema: **Stärken**

**jeweils von 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr im SSV-Sportheim in Aurach.**

Mit Übungen für Leib und Seele, mit regen Gesprächen und Gedankenaustausch, mit Tipps und Tricks für den Alltag, darf ein neues „Lichtstube“-Leben erwachen.

Jeder Abend kann einzeln gebucht werden. Kosten je Abend 10,- EURO.

Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter I. und H. Klaschka (Tel. 09804-272) oder direkt bei Frau Mitlacher unter Tel. 09868-932925.

## SV 67 Weinberg

### Preisschafkopfturnier des SV 67 Weinberg

Am Samstag, den 22. November 2014 findet ab 19.30 Uhr im Sportheim Weinberg ein Preisschafkopfturnier statt. Zu gewinnen gibt es viele attraktive Preise. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

gez. Johannes Riegel, Vorstand

### Abteilung Fußball

**Freitag, 14.11.14**

17.45 Uhr **D-Jgd.** SG Breitenau - SG Weinberg/Aurach

18.30 Uhr **B-Mäd.** TSV Zirndorf - SV Weinberg 2

**Samstag, 15.11.14**

10.00 Uhr **E-Jgd.** SV Weinberg - TV Weitingen

11.00 Uhr **D-Jgd.** TSV Wassertrüdingen - SG Weinberg/Aurach 2

11:30 Uhr **D-Mäd.** TSV Fichte Ansbach 2 - SV Weinberg

11:15 Uhr **C-Mäd.** SV Weinberg - TSV Fichte Ansbach

14.15 Uhr **C-Jgd.** SG Aurach/Weinberg - JFG Hesselbach

14.00 Uhr **B-Mäd.** ETSV Würzburg - SV Weinberg

14.30 Uhr **Frauen** SV Weinberg 2 - 1. FC Nürnberg 2

15.00 Uhr **A-Jgd.** 1. FV Uffenheim -  
SG Herrieden/Aurach/Weinberg

17.00 Uhr **Herren** SV Weinberg 2 - TSV Schopfloch

**Sonntag, 16.11.14**

12.30 Uhr **Herren** SV Weinberg 3 - TSV Schopfloch 2

14.30 Uhr **Herren** SV Weinberg - TSC Neuendettelsau

14.00 Uhr **Frauen** SV Weinberg - TSV Crailsheim

### 2. Frauen-Bundesliga

Am Sonntag, 16. November 2014 empfangen die Weinberger Frauen zum Derby und Spitzenspiel den TSV Crailsheim, Anpfiff im Lindenhainstadion in Leutershausen ist um 14.00 Uhr.

## Gartenbau- und Heimatpflegeverein Aurach

### Kindervolkstanzgruppe

Am Samstag, **15.11.14**, findet ab 10.00 Uhr für die kleinen und um 10.45 Uhr für die großen Kinder eine Kindervolkstanz-Übungsstunde in der Schulturnhalle in Aurach statt.

Kommt bitte zahlreich. Auch neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen!

## Kinder- und Jugendförderverein Weinberg

Am Mittwoch, 19. November 2014 findet um 20.00 Uhr unsere Generalversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Wendhack, Bortenberg, statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Bericht des 1. Vorstandes; 3. Bericht des 2. Vorstandes; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Kassiers; 7. Entlastung der Vorstandschaft; 8. Benennung eines Wahlvorstandes; 9. Neuwahlen; 10. Basare 2015; 11. Ferienprogramm: Rückblick 2014 und Vorschau 2015; 12. Skater-Saisonstart mit Jochen Fehner; 13. Wünsche und Anträge  
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und laden auch alle interessierten Mitbürger sehr herzlich ein.  
gez. Vorstandschaft

## Bürgerinitiative „Gegenwind“

Die Bürgerinitiative „Gegenwind“ will sich gegen die Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Feuchtwangen zur Ausweisung eines Standorts für eine Windkraftanlage in Vorderbreiten-thann, Fl.-Nr. 110/1, Baarwald zur Wehr setzen. Wir laden daher alle interessierten Bürger zu einer Informationsveranstaltung am Sonntag, **16.11.2014 um 18.00 Uhr ins Sportheim Weinberg** ein.  
gez. Bürgerinitiative „Gegenwind“ (Kolb, Lechner, Czech)